

Liegen geblieben: Kupplung bleibt unten hängen!

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 13. August 2012 um 18:23

Hallo zusammen,

folgendes Problem. Vor einer Woche bin ich mit unserem T unterwegs gewesen und die Kupplung ist nach dem loslassen einfach unten hängen geblieben und dann danach schlagartig nach oben gesprungen, sodass das Auto dann abgewürgt ist.

Heute hat mein Vater das Problem wieder gehabt, dass die Kupplung unten hängen bleibt und er so mit dem T liegen geblieben ist! Er hat zwar versucht noch zur Werkstatt zu kommen ist jedoch nach 100 Kilometer im 4 Gang dann gescheitert - auf einem Beschleunigungsstreifen!

Hat irgend jemand Rat? Der T steht jetzt in der Werkstatt und wir haben als Ersatz Wagen einen nagel neuen Golf bekommen 😊

Gruß vom Junior

Beitrag von „dieseldriver“ vom 13. August 2012 um 20:07

[Zitat von TouaregJunior](#)

[...] die Kupplung ist nach dem loslassen einfach unten hängen geblieben und dann danach schlagartig nach oben gesprungen, sodass das Auto dann abgewürgt ist. [...]

Hallo TouaregJunior,

Das das Pedal nicht nach oben kommt habe ich noch nie gehört. Evtl. könnte es eine defekte Feder am Pedal sein...

Gruß
dieseldriver

Beitrag von „coala“ vom 13. August 2012 um 20:56

[Zitat von dieseldriver](#)

[...] Evtl. könnte es eine defekte Feder am Pedal sein... [...]

Servus,

eher nicht 😊 Der Gegendruck wird von der Membranfeder der Druckplatte erzeugt und über das hydraulische System (Geber- und Nehmerzylinder) auf das Pedal übertragen - oder umgekehrt - wie man es eben sehen mag. Das liegt schon eher an einem Fehler im hydraulischen System oder einem massiven Mechanikproblem.

Grüße
Robert

Beitrag von „jamesbond“ vom 13. August 2012 um 23:09

Hallo,

Auf der Fahrt in den Urlaub ist uns heute das Gleiche passiert.
Kupplungspedal blieb ganz unten.

Schneller Mobilitätsservice ... schnelle Diagnose. Geber- Nehmerzylinder undicht.

Binnen einer Stunde waren wir in einem Audi A4 Kombi wieder auf der Autobahn.
Auf dem Rückweg wird wieder getauscht.

LG
james

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 14. August 2012 um 20:53

Hallo zusammen,

danke für eure Antworten 😊

[Zitat von coala](#)

Servus,

eher nicht 😊 Der Gegendruck wird von der Membranfeder der Druckplatte erzeugt und über das hydraulische System (Geber- und Nehmerzylinder) auf das Pedal übertragen - oder umgekehrt - wie man es eben sehen mag. Das liegt schon eher an einem Fehler im hydraulischen System oder einem massiven Mechanikproblem.

Grüße
Robert

weißt du, wie es in einem solchen Fall mit der Garantie (verlängerten) bzw. Kulanz aussieht? Wir hatten dem Händler Probleme mit der Kupplung (rutschen) vor ca. 50tkm schonmal mitgeteilt - damals bestand laut diesem kein Handlungsbedarf ...

Gruß vom Junior

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 14. August 2012 um 21:19

[Zitat von coala](#)

Das liegt schon eher an einem Fehler im hydraulischen System oder einem massiven Mechanikproblem

eben ganz vergessen: zwar leckt es bei unserem T etwas an diesen Zylindern, jedoch hätte das nichts mit dem Problem zu tun ... 🚫

Gruß vom Junior

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 15. August 2012 um 11:51

Hallo,

heute Morgen hat mein Vater mit dem 😊 telefoniert - die tauschen jetzt erstmal diese beiden Zylinder und gucken dann, ob das Problem immernoch vorhanden ist ... Am Freitag gibt es den T dann wieder zurück 😊 Er stand dann von Montag bis Freitag in der Werkstatt....

... Ich muss aber schon sagen, der Golf 6 (2 Monate alt) ist ja schon ein schicker Wagen geworden (Ersatzwagen) - besonders im Vergleich zu unserem Golf 4 sind das Welten von Fahrgefühl, Raumgefühl und Verarbeitung ... 😊

Gruß vom Junior

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 16. August 2012 um 17:12

Hallo zusammen,

Zwischenbericht:

den T am Freitag abzuholen wird wohl nichts. Mein dad war heute mal da und hat mal nachgehört. Der Ausbau der Zylinder ist scheinbar so aufwändig, dass es noch einige Tage länger dauert bis wir den T wieder zurück haben.

Die Zylinder werden aber nur getauscht weil diese undicht waren - der 😊 vermutet außerdem einen groben mechanischen Defekt an der Kupplung, sodass diese auch noch gewechselt werden soll (falls das Problem nicht weg ist, nachdem die Zylinder gewechselt wurden). Dazu soll der Motor ausgebaut werden usw 🙄🙄🙄 Ich bin mal gespannt was das wird 🛠️

Gott sei Dank greift bei dem Schaden die Garantieverlängerung ... aber trotzdem wird da ein schönes Sümmchen zusammen kommen ...

Gruß vom Junior

Beitrag von „curio“ vom 17. August 2012 um 08:43

Hierarchisch würde man wohl zuerst den Geber wechseln, kommt man am relativ leichtesten dran. Sollte der Nehmer in der Kupplungsglocke sitzen (Weiss ich nicht genau, ist aber häufig der Fall) muß man eh Getriebe vom Motor trennen, aufgrund des aufwändigen Ausbaus ist in dem Fall ein Wechsel der Kupplung auch wenn sie noch nicht ganz verschlissen ist eine gute Idee...

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „jamesbond“ vom 17. August 2012 um 20:05

Hallo,

Geberzylinder wurde innerhalb der verlängerten Herstellergarantie getauscht.

Sonst wäre folgendes angefallen

Ersatzteilkosten 84,- €

Lohnkosten ca. 160,- €

Im Rahmen der Mobilitätsgarantie wurden problemlos 4,5 Tage Mietwagen übernommen.

LG

james

Beitrag von „T-Fan“ vom 11. Februar 2013 um 14:15

Hallo,

habe mal ein Frage an die versierten Schrauber.

Heute morgen, nach 2 Tagen Stillstand, wollte ich meinen Dicken (R5, Handschaltung, MJ 2006 , 50TKM)

starten.

Nachdem ich die Kupplung getreten hatte und der Anlasser loswollte, ging gar nichts.

Die Kupplung hatte nicht getrennt, der ganze Antrieb hat sich verspannt, und das Pedal hing unten fest. 🌀

Erst nachdem ich mit Gewalt den Leerlauf reingewügt habe ließ sich der Motor starten und ich konnte das Pedal mit dem Fuß wieder zurück ziehen.

Danach war alles wieder i.O.

Ist doch etwas komisch oder ?

Kann da was festgefroren sein ?

Wir hatten eigentlich diesen Winter schon tiefere Temperaturen und da gabs keine Probleme.

Ist evtl. Wasser im System ? oder
Probleme mit dem ZMS ?

Hat einer nen Tip für mich, bin etwas Ratlos.

Gruß Andi

Beitrag von „jamesbond“ vom 11. Februar 2013 um 14:23

Hallo,

so in etwa hat es bei meinem T. auch begonnen.
Dann war die Kupplung irgendwann ganz weg.

Diagnose und Reperatur bei meinem T.: Geber- und Nehmerzylinder

LG
james

Beitrag von „macko“ vom 11. Februar 2013 um 14:35

Hi Andi,

hab Deinen Beitrag mal hierher verschoben, da das Thema schon existent ist.

Jamesbond hat Dir auch schon einen Lösungsansatz geliefert.

Gruss
Marco

Beitrag von „T-Fan“ vom 12. Februar 2013 um 17:02

[Zitat von jamesbond](#)

Hallo,

so in etwa hat es bei meinem T. auch begonnen.
Dann war die Kupplung irgendwann ganz weg.

Diagnose und Reperatur bei meinem T.: Geber- und Nehmerzylinder

LG
james

Hallo James,

waren da wirklich beide Zylinder defekt ?

Gruß

Beitrag von „lastedition“ vom 29. Juli 2013 um 08:01

Moin in die Runde. Bei mir 3,0 TDI Schalter ist das gleiche Problem zu sehen. Ist es ein Akt die Teile Kupplung und beide Geber selbst zu tauschen ?. Grüße Manfred

Beitrag von „TouaregJunior“ vom 30. Juli 2013 um 11:32

[Zitat von lastedition](#)

Moin in die Runde. Bei mir 3,0 TDI Schalter ist das gleiche Problem zu sehen. Ist es ein Akt die Teile Kupplung und beide Geber selbst zu tauschen ?. Grüße Manfred

Ich werde mal nachschauen was das bei uns gekostet hat. Ist ja dann auch ein Indiz für den Aufwand 😊

Gruß vom Junior

Beitrag von „lastedition“ vom 30. Juli 2013 um 11:40

Gerne aber Bonn ist schon weit weg. Könnte es geschäftlich verbinden muss aber vom Preis dann einen Vorteil ergeben. Danke vorab. Übrigens ist von MTM auf 299 PS getunt worden. Brauchst du den Fahrzeugschein ?. Gruß Manfred